

**Protokoll zur Sitzung des GfV am 06.04.2017, SLS-Geschäftsstelle**

---

Teilnehmer: Frau Drowatzky, Herr Bunde, Herr Dr. Rilke (Protokoll)  
entschuldigt: Herr Dr. Härtel

Tagesordnung:

1. Protokoll vom 24.1.2017
2. Ausscheiden von Herrn Adler (Nachfolge FA A+B, Vorstand)
3. Rückblick Gespräche mit Herrn Krauß (Arbeitsprojekte, Sozialpolitik)
4. Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention – weiteres Vorgehen

Tischvorlagen:

- Entwurf Überblick „Suchtprävention Sachsen: Fach- und Koordinierungsstelle“
  - Entwurf Kosten- und Finanzierungsplan
- 

**TOP 1: Protokoll vom 24.01.2017**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form angenommen.

**TOP 2: Ausscheiden von Herrn Adler**

Mit Schreiben vom 20.03. hat Herr Adler mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen seine Vorstandstätigkeit und Leitung des FA A+ B aufgeben muss. Dem FA wurde dies bereits mitgeteilt, so dass die Wahl des neuen FA-Leiters zur nächsten FA-Sitzung am 27.09.2017 stattfindet.

Diskutiert wurden Verfahren zur Neubesetzung des Vorstandssitzes (außerordentliche MV Versammlung bzw. Vorziehen der diesjährigen MV mit turnusmäßiger Vorstandswahl). Es wird vorgeschlagen, die Vorstandsmitglieder zur Vorverlegung der MV für Anfang August anzufragen. Folgende Terminvorschläge wurden vereinbart: 09., 16. bzw. 17. August

**TOP 3: Rückblick Gespräche mit Herrn Krauß (Arbeitsprojekte, Sozialpolitik)**

Es erfolgte ein Rückblick auf die durchgeführten Gespräche. Hinsichtlich der Umsetzung der Mittelaufstockung für Arbeits- und Beschäftigungsprojekte setzt das SMS auf Ausreichung der Mittel über RL PsySu für Zuverdienstprojekte. Dieses Thema wurde auch im FA A+B im Austausch mit Vertretern der LAG Integrationsfirmen (Frau Koch und Herr Hofmann) und Herrn Meurer (DV Sachsen) thematisiert. Demnach sind Zuverdienstprojekte geeignete niedrigschwellige Angebote in Form der unterstützten Beschäftigung / tagesstrukturierender Angebote (bis zu 15 Wo.-h) unter möglicher Einbeziehung von ALG II-Empfängern. Von der Mindestlohnregelung sind diese Projekte ausgenommen. Gezahlt wird eine Motivationszuwendung.

Im sozialpolitischen Gespräch mit Herrn Krauß und Herrn Schreiber wurden aktuelle Daten der Suchtkrankenhilfe vorgestellt und zu den möglichen negativen Auswirkungen der neuen RL sensibilisiert. Als wichtig wurde das Festhalten an Mindeststandards für die ambulanten Suchthilfe (wie FK-Schlüssel, Qualifikationsanforderungen, FK pro SBB) benannt.

**TOP 4: Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention – weiteres Vorgehen**

Nach dem Gespräch mit Herrn König und Frau Michel wird das weitere Vorgehen abgestimmt. So wird der Fördermittelantrag vorbereitet. Von Seiten des SMS wird für die Aufbauphase (mit Investitionen im Bereich Arbeitsmittel, Büroausstattung, Homepage) eine Reduktion des Eigenanteils auf 4-5% in Aussicht gestellt. Nach der Antragsbewilligung können Stellenausschreibung und Anmietung von 2 zusätzlichen Büroräumen erfolgen.

<b>Nächster Termin: Sitzung des SLS-Vorstandes am 13. Juni 2017, 10 Uhr, SLS-Geschäftsstelle</b>
--

---

Dr. Olaf Rilke  
(Protokoll)

---

GfV

Änderungen / Ergänzungen zum Protokoll sind innerhalb von 14 Tagen (bis 21.04.2017) der Geschäftsstelle mitzuteilen.